

Regionalbudget der ILE hesselberg | limes startet wieder

Die ILE-Region hesselberg | limes hat die erneute Umsetzung des Förderprogrammes „Regionalbudget“ beschlossen. Damit können im kommenden Jahr Kleinprojekte von Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen, Kirchen, Landwirten oder Kommunen mit insgesamt 75.000 Euro gefördert werden (vorbehaltlich der finalen Förderzusage durch das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken). Die Kleinprojekte bis maximal 20.000 Euro Projektkosten werden mit einem Fördersatz von bis zu 80 % bezuschusst, maximal jedoch mit 7.500 Euro. Die Mehrwertsteuer wird gefördert, sofern der Projektträger nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist. Der Eigenanteil kann durch Drittmittel gedeckt werden, wenn die Summe aller Mittel die förderfähigen Gesamtkosten nicht überschreitet.

Zulässig sind vielfältige Maßnahmen und Ideen, sofern sie zur Weiterentwicklung der Region beitragen, den Zielen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes sowie der Förderrichtlinie der Region entsprechen. Zudem dürfen die Projekte noch nicht begonnen worden sein (Projektumsetzung nach Auswahl voraussichtlich ab Januar möglich). Außerdem müssen die für 2026 beantragten Projekte bis zum 20. September 2026 vollständig umgesetzt und abgerechnet werden können.

Um am Auswahlverfahren teilzunehmen, können Projektanträge **ab dem 30. Juli 2025 bis zum 31. Oktober 2025 bei der Umsetzungsbegleitung der ILE-Region hesselberg | limes per E-Mail** an ile-hesselberg-limes@neulandplus.de eingereicht werden. Alle weiteren Informationen und Formulare finden Sie in Kürze auf der Homepage der Region: <https://www.region-hesselberg.de/foerderprogramme/ile/hesselberg-limes/>.



Kontakt

Umsetzungsbegleitung der ILE-Region hesselberg | limes
c/o neuland+ GmbH & Co KG
Regionalbüro Hohenlohe Franken
Hornungshof 3, 74575 Schrozberg

Hannes Bürckmann & Julianna Bruckmeier
09836 / 970 – 569
07936 / 99 05 20
0172 / 712 65 97

E-Mail ile-hesselberg-limes@neulandplus.de

Website <https://www.region-hesselberg.de/foerderprogramme/ile/hesselberg-limes/>

gefördert durch:



Ländliche Entwicklung